

	<p>Objekt: Schwäbisch Gmünd: Die Silberketten- und Silberwarenfabrik Gustav Hauber in der Königsturmstraße</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-3062-F-513</p>
--	--

## Beschreibung

Zweigeschossiges Fabrikgebäude, das aus zwei parallel zueinander stehende Flügeln gleicher Bauart und Höhe besteht und durch eine parallel zur Straße verlaufenden Gebäudeeinheit verbunden ist.

Bemerkungen: 1870 wurde die Fabrik in der Königsturmstraße von Gustav Hauber (1840 - 1905), Erfinder des Silbersteingusses sowie ein Verehrer der Renaissance, erbaut, in der Silberketten, Silberbijouterie und Kleinsilberwaren aller Art in weiß, oxydiert, Waren in Niello-Technik (=Tulaarbeiten) hergestellt wurden. Im Detail: Kunstvol gearbeitete Ketten mit gegossenen Gliedern in Renaissanceform, Damen- als auch Herrenketten, Bier- und Weinzipfel, Uhrketten, Jagdschmuck, Flacons und Pillendosen, Chatelaine, Tierfiguren, Korken, Taschenbügel, Ringe, Broschen, Armreifen. Die Waren wurden sowohl im Inland als auch im Ausland abgesetzt. Nach dem Tod Gustav Haubers trat sein Sohn Friedrich Hauber die Nachfolge an. 1909 Teilnahme an der Industrie-Ausstellung in Gmünd. 1929 ging die Firma infolge der Weltwirtschaftskrise in Konkurs. Die Fabrikgebäude wurde von der Silberwarenfabrik Johann Beck, die Corpusware herstellte, übernommen: Diese Firma mußte in den 70er Jahren ebenfalls aufgeben und wurde von dem Unternehmen Gayer & Krauss übernommen, die 1981 von der Taubentalstraße in das Gewerbegebiet "Spagen" umgezogen ist. - Als direkter Nachfolger des ursprünglichen Betriebs kann Gustav Hauber OHG angesehen werden: 1929 wurde die Firma von August und Berta Rohrmuss übernommen. 1936 erfolgte der Umzug in die heutige Produktionsstätte in der Goethestraße 36. 1946 ging die Geschäftsführung an Walter und Margarete Rohrmuss über. 1956 wurde die Produktionsstätte ausgebaut bzw. die Produktion ausgeweitet. Seit 1995 haben Axel und Heike Rohrmuss die Geschäftsführung inne. - Die Gustav Hauber OHG stellt heute

Schmuckwaren aus Gold, Silber und Platin her. [Manche Angaben sind unsicher - insbesondere die Entwicklung seit 1929, s. Literatur]

## Grunddaten

Material/Technik:	SW-Fotografie
Maße:	H 12,1 cm; B 16,9 cm (Bildgröße); H 13,4 cm; B 18,3 cm (Unterlage)

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1851-1900
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schwäbisch Gmünd
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Firma Gustav Hauber (Schwäbisch Gmünd)
	wo	

## Schlagworte

- Edelmetallindustrie
- Fabrik
- Fotografie
- Königsturmstraße
- Silberkettenfabrik
- Silberwarenfabrik

## Literatur

- zur Firmengeschichte: Bächle, Hans-Wolfgang, Butz, Egon, Das Edelmetallgewerbe in Schwäbisch Gmünd. Geschichte und Geschichtla, Schwäbisch Gmünd 1983. , S. 115ff. sowie Ordner "Boosen"; Internet: [www.hauber-schmuck.de](http://www.hauber-schmuck.de)